



# ZUKUNFTS- SPRINT:

**DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS SEIN –  
WOHIN GEHT UNSERE REISE?**

**WIE WIR HOFFNUNGSKOMPETENZ  
UND ZUKUNFTSKOMPETENZ  
LEBEN KÖNNEN**

½ -Tages- in Filadelfia, Paraguay:  
23.11. Filadelfia, Kolonie Fernheim  
07:30 bis 11:30

Dr. Andreas M. Walker, [www.weiterdenken.ch](http://www.weiterdenken.ch),  
Lateral Thinker and Sagacious Futurist  
[walker@weiterdenken.ch](mailto:walker@weiterdenken.ch)

Seminar mit Dr. Andreas M. Walker



Das „Departamento Educación Cooperativa“ (DEC)  
lädt alle Unternehmer Fernheims zu einem Seminar ein.

**DIE ZUKUNFT WIRD ANDERS**  
**„Wie wir Hoffungskompetenz und  
Zukunftskompetenz leben können.“**

**Datum:** 23. November 2023

**Uhrzeiten:** 07:30 - 11:30 Uhr

**Ort:** DEC Saal

**Kosten:** Gs. 100.000

**Anmeldungen:** bis zum 22.11.2023 - 0983 930 508/  
[cornelia.froese@fernheim.com.py](mailto:cornelia.froese@fernheim.com.py).

DEC |  COOPERATIVA  
FERNHEIM

1



## LIEBE GRÜSSE AUS DER SCHWEIZ



Advokat Daniel Ordas  
Ehrenkonsul für Paraguay



Prof. Dr.theol. Jacob Thiessen  
Rektor der Staatsunabhängigen Theologischen  
Hochschule Basel



Ferdinand Pankratz  
Pfarrer und Spielervermittler



Thomas Härry  
Pfarrer und Dozent am TDS Aarau



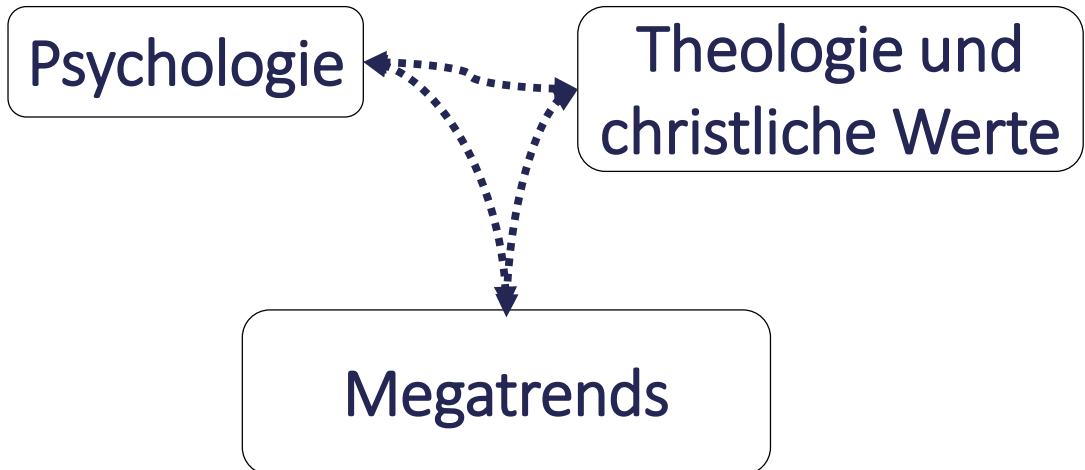
Prof. Dr. Stefan Schweyer, Professor für  
Praktische Theologie STH Basel



Riki Neufeld  
Theologischer Bildungsreferent  
Bildungszentrum Bienenberg

2

## MEIN KONZEPT:



3

## GRUPPENGESPRÄCH

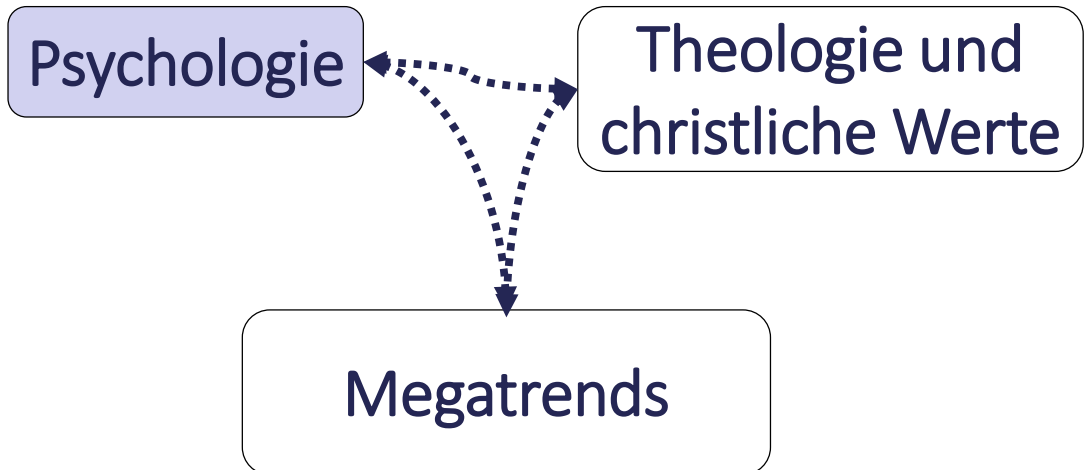
*Bilden Sie mit Ihren Nachbarn.*

*Diskutieren Sie:*

- *Wo nehmen Sie Veränderung heute schon war?*
  - *Vergleich: als ich 18 war ↔ heute*
  - *Sie als Vater ↔ Ihre Söhne und Töchter*

4

## MEIN KONZEPT:



5



Mit welcher Haltung  
und mit welchen Werten  
gehen wir mit Veränderungen  
und mit Zukunft um?

6



7



8





# ZUKUNFT BEWUSST DENKEN!



9



**ZUKUNFT BEDEUTET VERÄNDERUNG  
VERÄNDERUNG?  
WELCHE VERÄNDERUNGEN?**



10

## **W** UNSER UMGANG MIT VERÄNDERUNGEN?

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten.
- Wir sind nicht «Opfer».
- Risiko für mein altes Geschäftsmodell?
- Chance für neue Produkte?
- Wir haben eine Wahl ...  
wenn wir sie ergreifen!



11

## **W** DAS IST VERANTWORTUNG



12

## W MIND SET!

ZUKUNFT IST **KEIN SCHICKSAL** –

**ZUKUNFT IST DIE  
KONSEQUENZ**  
VON ENTSCHEIDUNGEN  
UND HANDLUNGEN IN  
DER GEGENWART.

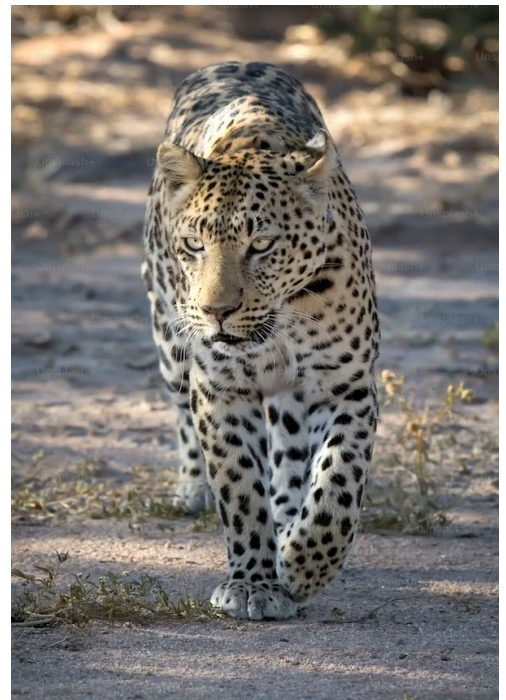
**AUCH NICHT-ENTSCHEIDEN  
HAT KONSEQUENZEN!**

13



## W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer konkreten Bedrohung müssen wir fokussieren können.
- Wir müssen schnell, effizient und effektiv entscheiden und handeln können.
- FFF: Fight? Flight? Freeze?
- «Narrow Minded» !
- Fokus!
- To the Point!



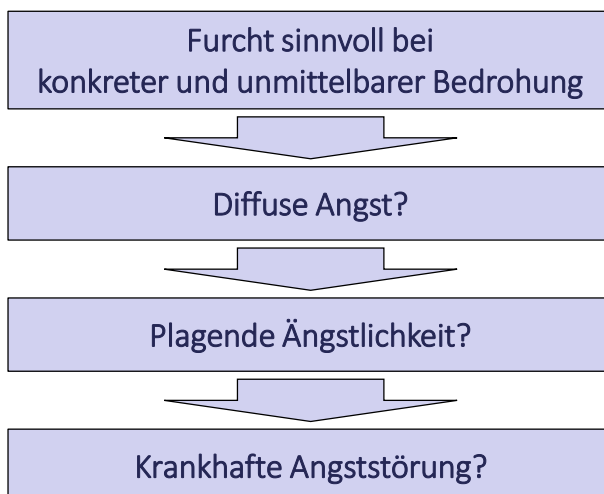
14

## WES GIBT PHASEN DER FLUCHT



15

## W BROADEN AND BUILD THEORY



16





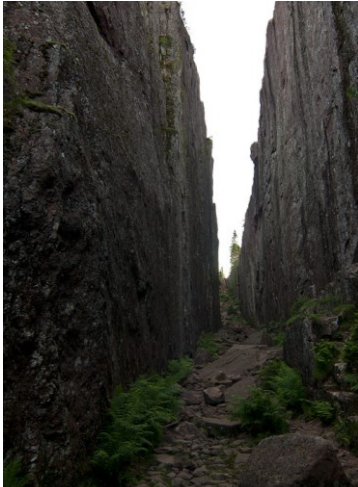
17

## **BROADEN AND BUILD THEORY**



18

## **W** ZUKUNFT BEWUSST DENKEN! BROADEN AND BUILD THEORY



19

## **W** WIR HABEN EINE WAHL

Das Volk Israel wollte zurück  
in die Sklaverei Aegyptens ...



20



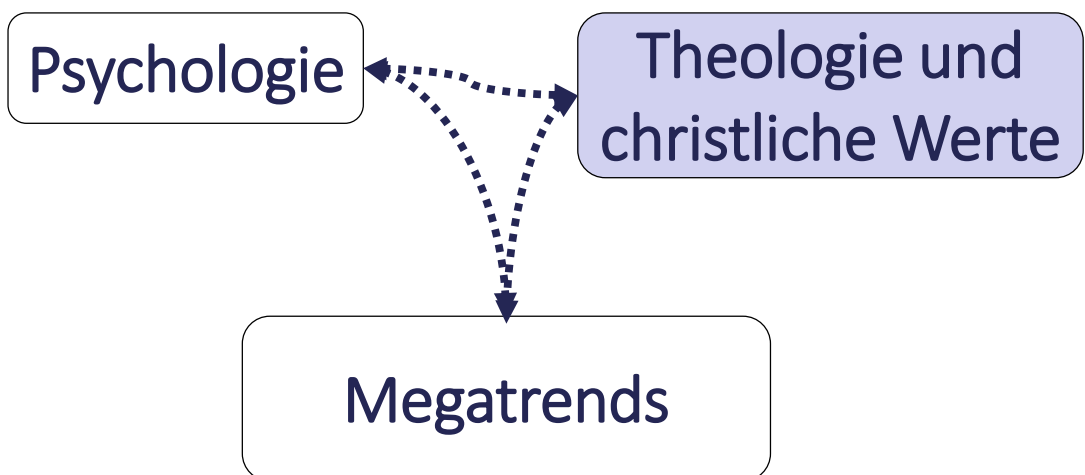
## W BROADEN AND BUILD THEORY

- Bei einer neuen Situation müssen wir «**OPEN MINDED**» sein, um neue Lösungen zu finden.
- Mutig und zuversichtlich - Gottvertrauen
- Entdecken und ausprobieren
- Kreativ, innovativ, spielerisch
- Positive Emotionen.



21

## W MEIN KONZEPT:



22

## **W** ZUKUNFT SPIELERISCH UND MUTIG ENTDECKEN

- Werdet wie die Kinder ...
- Voller Gottvertrauen!



23

## **W** ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Unser «Schöpfer»-Gott  
hat uns als Gegenüber  
und Abbild erschaffen.

Auch wir können  
kreativ sein.



24



25



## BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN

- Hoffnung
- Inspiration
- Freude
- Vergnügen
- Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit
- Dankbarkeit
- Gelassenheit und Zufriedenheit
- Interesse
- Bewunderung und Ehrfurcht
- Liebe und Verbundenheit



26



## BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN – GALATER 5:22

➤ Hoffnung	➤ Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen
➤ Inspiration	➤ Jüngerschaft, Bibel, Gebet, Hl. Geist
➤ Freude	➤ Freude
➤ Vergnügen	➤ Freundlichkeit, Fröhlichkeit
➤ Stolz als Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit	➤ Geliebte Geschöpfe Gottes als Abbild und Gegenüber ➤ Gotteskinder nicht Knechte
➤ Dankbarkeit	➤ Dankbarkeit
➤ Gelassenheit und Zufriedenheit	➤ Sanftmut, Güte, Friede
➤ Interesse	➤ Hört! Forscht! Sucht! Prüft!
➤ Bewunderung und Ehrfurcht	➤ Gottesfurcht
➤ Liebe und Verbundenheit	➤ Liebe, Treue, Vertrauen

27

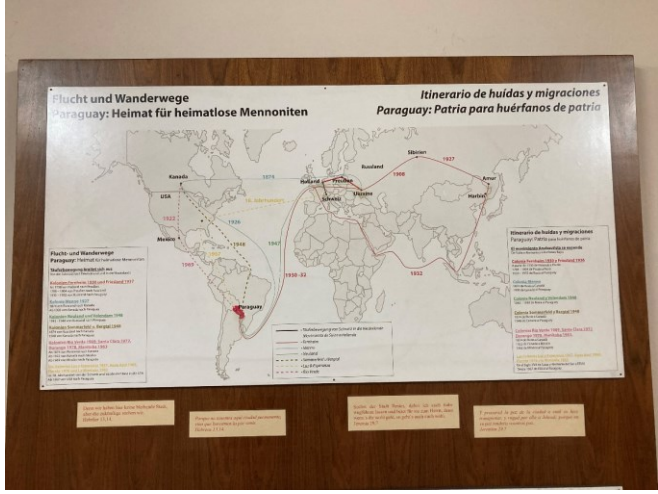


Haben wir denn Grund  
zu positiven Emotionen  
und zu Dankbarkeit?

28



# HABEN WIR DENN GRUND ZU POSITIVEN EMOTIONEN UND ZU DANKBARKEIT?



29



# BROADEN AND BUILD THEORY POSITIVE EMOTIONEN FÖRDERN



30



Tauschen Sie mit Ihrem Nachbar aus.  
Wann waren Sie das letzte Mal dankbar?  
Und – haben Sie das gefeiert?

31



## FORTSCHRITT HAT UNS WELTWEIT UND LANGFRISTIG FORTSCHRITT GEBRACHT!

Weltweit extreme Armut	94% (1820)	↘ 9% (2022)
Kindersterblichkeit unter 5 Jahren	43% (1820)	↘ 4% (2015)
Lebenserwartung Europa	35 Jahre (1770)	↗ 80 Jahre (2015)
Alphabetisierung bei 15-Jährigen (+)	12% (1820)	↗ 87% (2020)
Wöchentliche Arbeitszeit in Schweiz	65 h p.W. (1870)	↘ 42 h p.W.(2022)
Mehr Naturkatastrophen aber weniger Tote	520'000 Tote p.J. vor 100 Jahren	↘ 45'000 Tote p.J.
	<i>Gute alte Zeit?</i>	<i>Welche Visionen haben wir noch?</i>

32





33

# W ZUKUNFT FANTASIEVOLL DENKEN

Visionen  
!

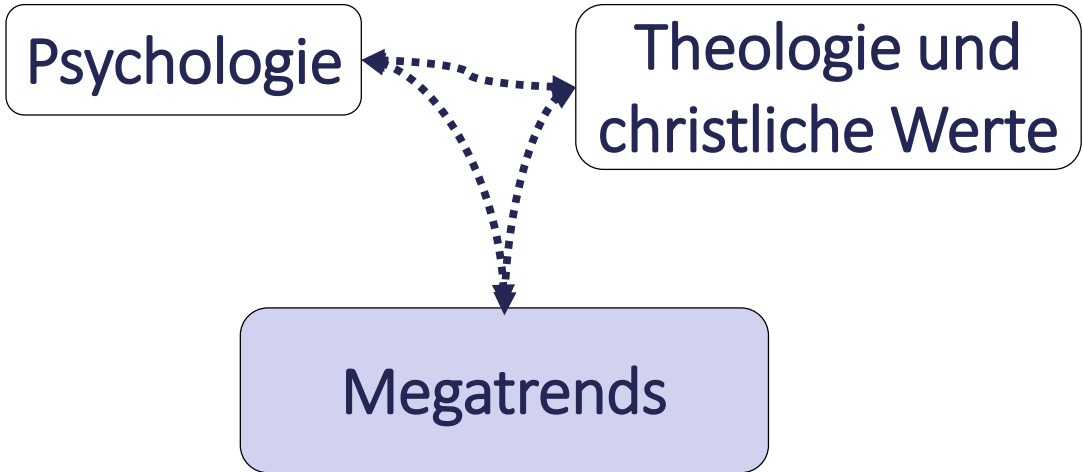
Illusion  
(?)

Hal~~l~~uzi~~n~~ation  
(???)



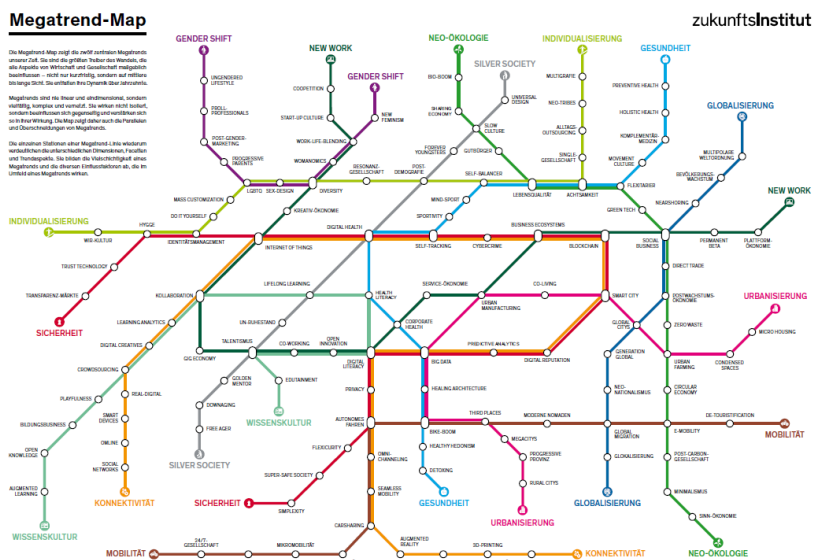
34

# W MEIN KONZEPT:



35

# W MEGATRENDS



36

# W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	<b>Gesundheit</b>	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	<b>New Work</b>	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQIA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		
						GenZ?

37

# W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	2 Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		
						GenZ?

38

# MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

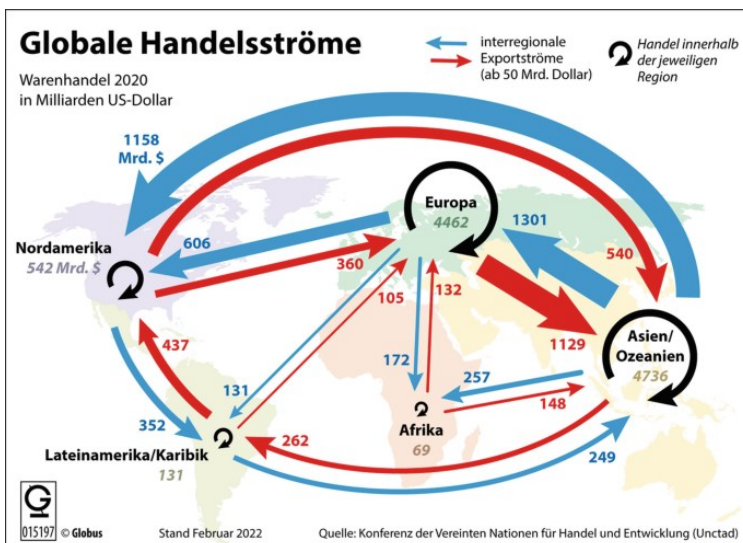
1



39

# EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1



[https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9\\_1/MediaObjects/525720\\_4\\_De\\_1\\_Fig7\\_HTML.png](https://media.springernature.com/lw685/springer-static/image/chp%3A10.1007%2F978-3-658-40069-9_1/MediaObjects/525720_4_De_1_Fig7_HTML.png)

40



## ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



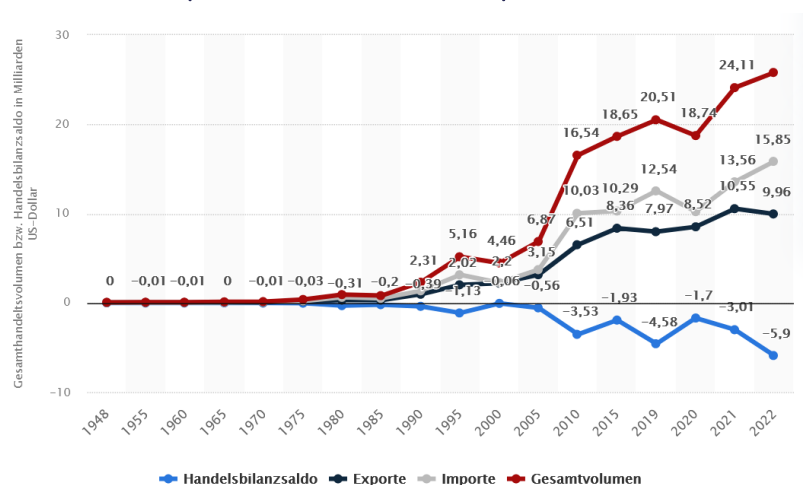
41



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1

Paraguay: Gesamthandelsvolumen und Handelsbilanz (Import und Export) im Warenhandel von 1948 bis 2022 (in Milliarden US-Dollar)



<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1331983/umfrage/handelsbilanz-von-paraguay/>

42





## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

1

El corredor bioceánico unirá las costas de los océanos Pacífico y Atlántico



<https://www.bbc.com/mundo/noticias-america-latina-65274560>

43



## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Flugverkehr

1



<https://www.trillium.de/zeit-schriften/trillium-diagnostik/ausgaben-2017/td-12017/schwerpunkt-migration-und-medizin/migration-infektion-und-multiresistenz/mobile-welt.html>

Der globale Flugverkehr mit ca. 4.000 Flughäfen und mehr als 25.000 direkten Verbindungen (Quelle: Prof. Brockmann / RKI, Berlin).

44

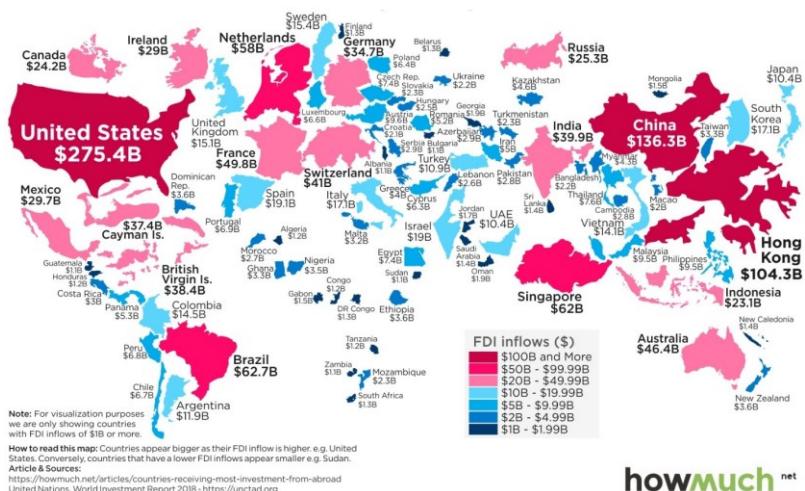




## EIN WEG IN GLOBALISIERUNG UND MOBILITÄT

Ausländische Direkt-Investments in ein Land

1



<https://www.visualcapitalist.com/mapped-foreign-direct-investment-by-country/>

45



## ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



46

# W ÜBRIGENS – AUCH DAS IST GLOBALISIERUNG

1



47

# W EIN WEG, UM GESUND ZU BLEIBEN, ÄLTER ZU WERDEN – UND EINSAM ZU WERDEN

2

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

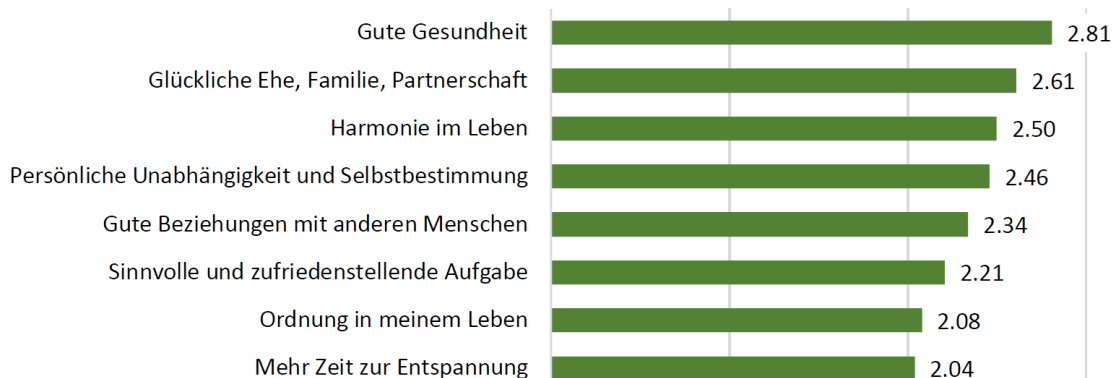
48



## DER WEG DER SUCHE NACH GESUNDHEIT: DIE GRÖSSTE HOFFNUNG!

### Persönliche Hoffnungen für 2023

(Mittelwerte)



49



## MEGATREND GESUNDHEIT ALS HÖCHSTER WERT



- Eine neue Variante von „Sicherheits“-Bedürfnis
- „Leidensbereitschaft“ gering
- Der „starke Staat“ ist zurück

50

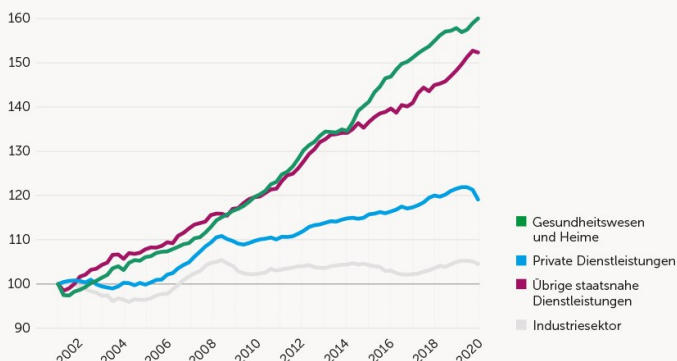


## DER WEG DER GESUNDHEIT SCHAFFT VIELE ARBEITSPLÄTZE

2

### Beschäftigungsentwicklung im Vergleich

Beschäftigung saisonbereinigt und indiziert, 1. Quartal 2001=100  
Quelle: BFS/BEStA, eigene Berechnungen



51



## NICHT NUR EIN „KÖRPERLICHER“ WEG

2

BiB-Studie

### Mehr Jugendliche mit depressiven Symptomen

Stand: 28.07.2021 12:46 Uhr

Homeschooling und Distanzunterricht im ersten Corona-Lockdown haben einer Studie zufolge die Psyche von Kindern und Jugendlichen stark belastet. Auch Defizite beim Bildungsstand haben sich demnach verstärkt.

Die Zahl der Jugendlichen mit Anzeichen einer Depression ist laut einer Analyse des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) im ersten Corona-Lockdown im vergangenen Jahr deutlich angestiegen.

52



2

SRF

News Sport Meteo Kultur Dok Wissen

TV

News &gt;

Schweiz &gt;

Neue Krankheitsbilder

## Deutlicher Anstieg von psychischer Arbeitsunfähigkeit

Aktualisiert am Montag, 05.12.2022, 17:05 Uhr

53



2



tagesschau

Champions League

KKH-Zahlen für 2022

## Mehr psychische Probleme - vor allem bei Männern

Stand: 25.02.2023 12:54 Uhr

Die Krankenkasse KKH hat Zahlen zu psychischen Erkrankungen vorgelegt. Auffällig dabei: Im vergangenen Jahr gab es deutlich mehr Krankschreibungen wegen Depression oder Angststörungen - gerade bei Männern. Laut KKH ist das eine Folge der Corona-Krise.

54









## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2



Good News!

Wir werden es erleben!

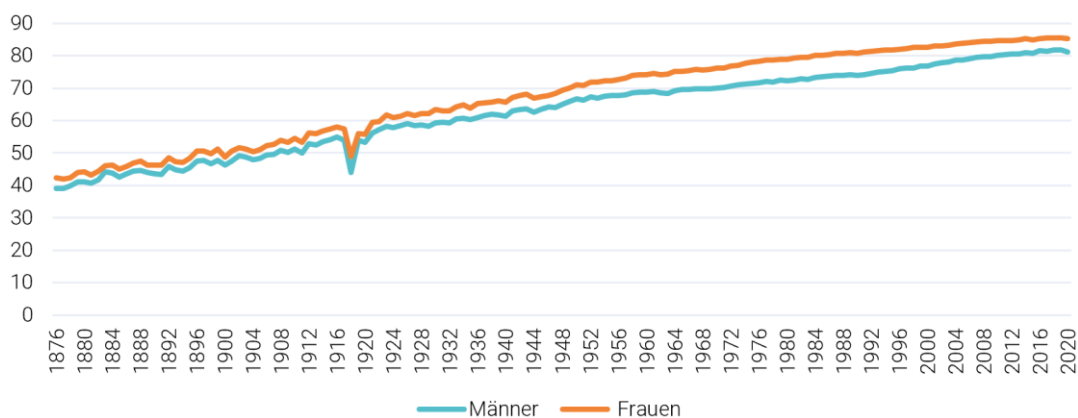
57



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDEN

2

Durchschnittliche Lebenserwartung (ab Geburt)  
1876-2020



58



## DER WEG DES GEMEINSAM ALT WERDENS

2



Was bedeutet es, wenn der  
«Prince Charles Effekt» üblich wird?

Wann sollen wir  
unsere eigenen Wege gehen?

Das Generationenthema  
meldet sich ...

59



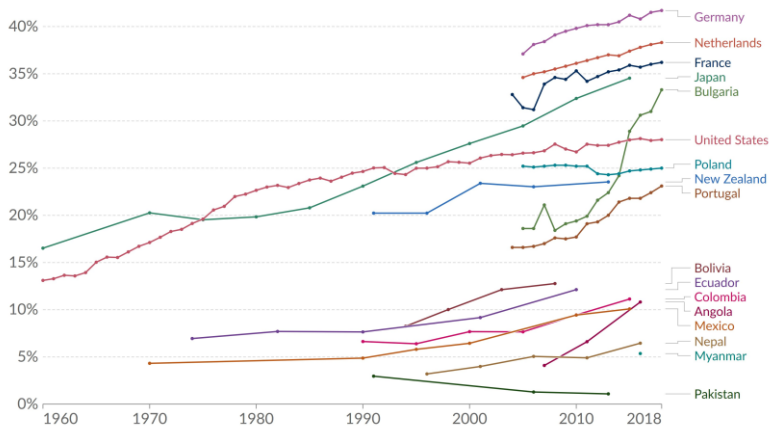
## EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2

### Percentage of one-person households, 1960 to 2018

Number of one-person households as a share of the total number of households. Estimates combine multiple sources, including cross-country surveys and census data.

Our World  
in Data



Data source: OWID based on UN and other sources

OurWorldInData.org/social-connections-and-loneliness | CC BY

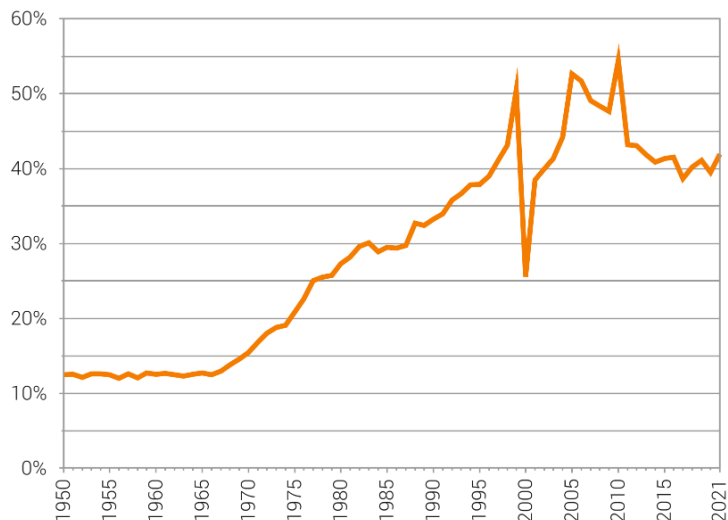
60

# W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

61

2

## Zusammengefasste Scheidungsziffer



Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022

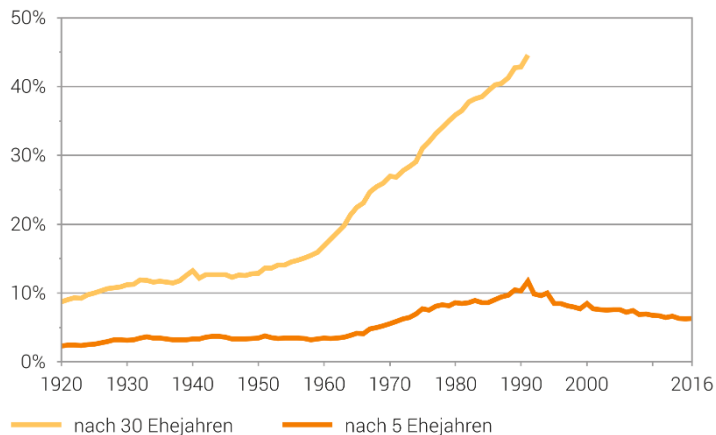
# W EIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

62

2

## Scheidungshäufigkeit nach Heiratsjahrgang

Anteil der geschiedenen Ehen



Heiratsjahrgang: alle Ehen, die im gleichen Kalenderjahr geschlossen wurden

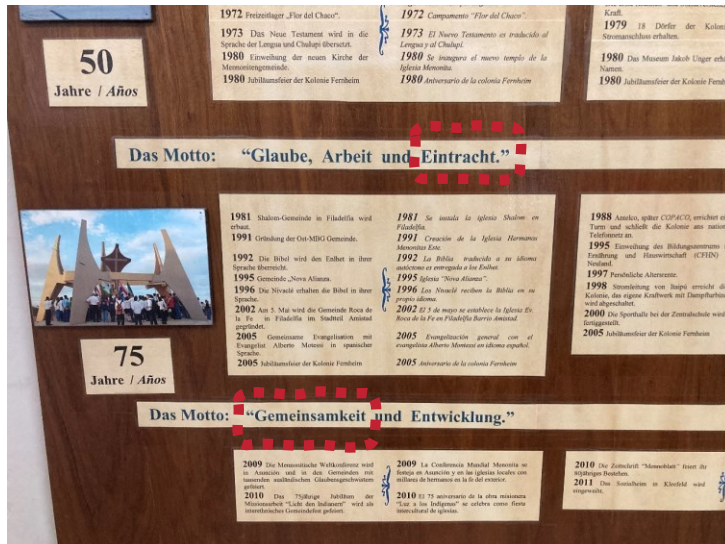
Quelle: BFS – BEVNAT

© BFS 2022



## WEIN WEG, DER IN DIE EINSAMKEIT FÜHRT?

2



63



## WEIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

3

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung 1	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit 2	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		

Werte-  
wandel?

GenZ?

64

# W EIN WEG IN EINE WELT, DIE VIEL WEIBLICHER WERDEN WIRD

3



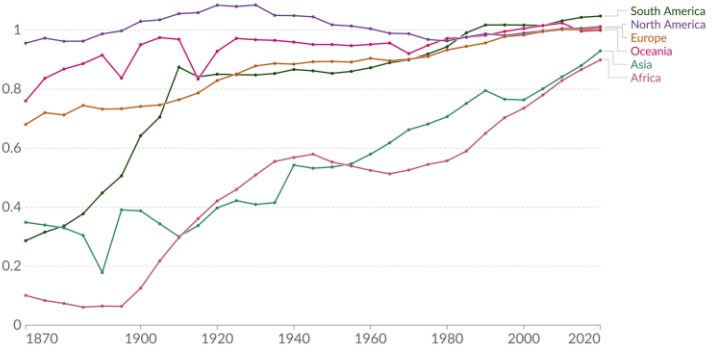
65

# W EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD BILDUNG ALS WEG FÜR DIE FRAUEN

3

Gender ratio for average years of schooling, 1870 to 2020

Female-to-male ratio of the average number of years people aged 15-64 participated in formal education. Values below 100% mean that fewer women were educated.



Data source: Our World in Data based on Barro and Lee (2015) and Lee and Lee (2016)  
Note: Regional estimates are population-weighted averages. Data for the years before 2015 are estimates, while data from 2015 onwards are projections.  
OurWorldinData.org/global-education | CC BY

66





## ■ Wie haben sich die Abiturientenquoten von Jungen und Mädchen über die Zeit verändert?

Abiturientinnen und Abiturienten am alterstypischen Jahrgang (1950–2019)



Anmerkung: Ohne Abiturientinnen von Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs und Externe. Der alterstypische Jahrgang in Bundesländern mit 12 Jahren bis zum Abitur (G8) ist der Durchschnitt der 18- und 19-Jährigen, in Ländern mit 13 Jahren bis zum Abitur (G9) der Durchschnitt der 19- und 20-Jährigen.

Quelle: Marcel Helbig (2010). Sind Mädchen besser? Campus Verlag, S. 69; für die Jahre ab 2015 ergänzend Datenabruf von Genesis-Online  
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de  
Bundeszentrale für politische Bildung, 2020, www.bpb.de



67



## EIN WEG, DER WEIBLICHER WIRD

3



68



# UND NUN IST PLÖTZLICH EINE FRAU

- DAS GEGENÜBER IM BUSINESS
- DIE KUNDIN
- DIE EINKÄUFERIN
- DIE ENTSCHEIDERIN

mann geld

Alle Bilder Videos News Mehr

Ungefähr 160.000.000 Ergebnisse (0,31 Sekunden)

Frau geld

Alle Bilder Videos News Mehr

Ungefähr 176.000.000 Ergebnisse (0,39 Sekunden)



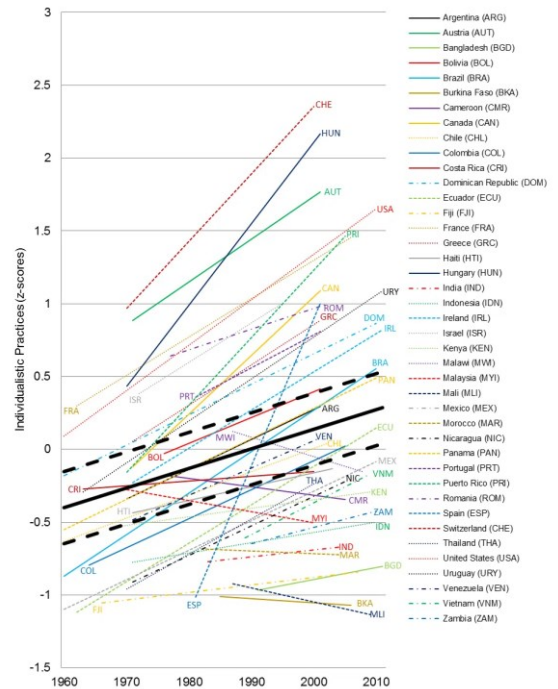
# EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		

Werte- wandel?

GenZ?

# WEIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

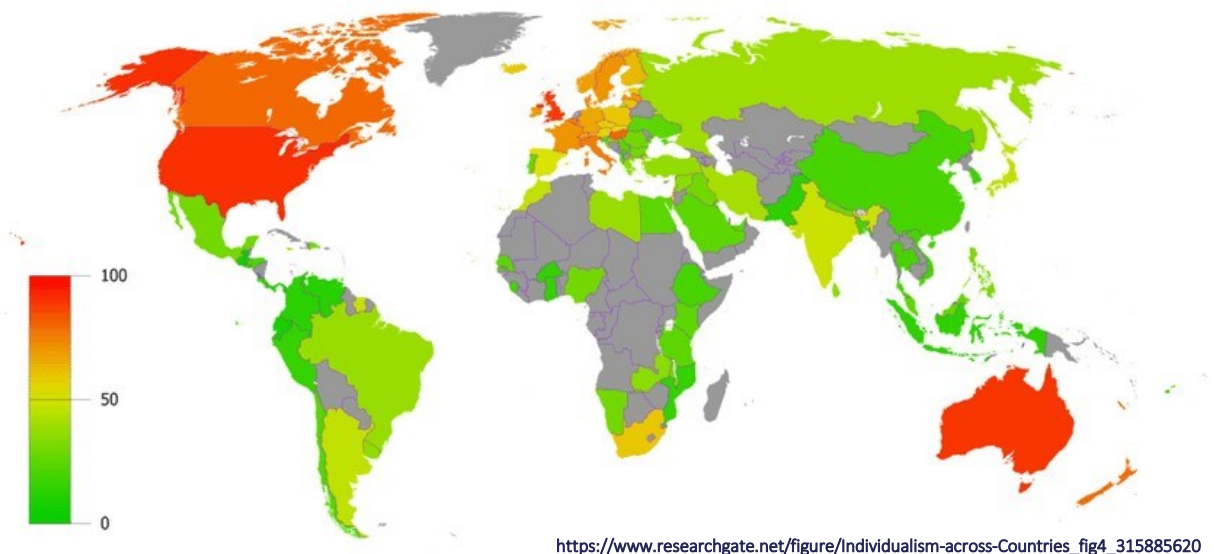


<https://typeset.io/figures/fig-1-change-in-individualistic-practices-over-time-for-each-2id0qt3m.webp>

71

# WEIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT

4



[https://www.researchgate.net/figure/Individualism-across-Countries\\_fig4\\_315885620](https://www.researchgate.net/figure/Individualism-across-Countries_fig4_315885620)

72



4

## EIN WEG IN EINE INDIVIDUELLE UND SITUATIVE WELT



73



5

## EINE WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+	GenZ?	

74



5

## EIN WEG IN EINE NEO-NOMADISIERENDE WELT

Wer bin ich – und  
wenn ja – wie viele

Wechsel  
im Lebenslauf

Werte- und Identitäts-  
Chamäleon

Welche Sphären meines  
Lebens teile ich mit  
welchen Menschen?

Neo-nomadisiere  
Welt

Individualismus und  
Werte-Pluralismus

Wo wohne ich?  
Wo arbeite ich?  
Wo verbringe ich meine Freizeit?  
Wo verbringe ich meinen Urlaub?

Freiheit und Wahl

Ist das Leben ein  
Konsum-Gut?

75



6

## EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

76





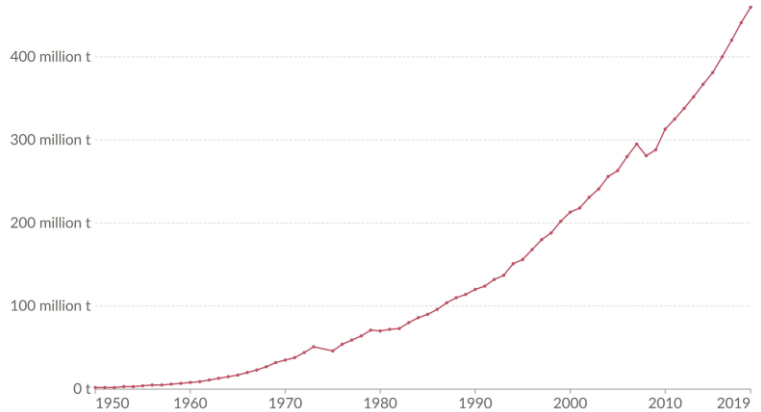
## PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

6

### Global plastics production

Plastic production refers to the annual production of polymer resin and fibers.

Our World  
in Data



Data source: Our World in Data based on Geyer et al. (2017) and the OECD Global Plastics Outlook  
[OurWorldInData.org/plastic-pollution](https://OurWorldInData.org/plastic-pollution) | CC BY

77



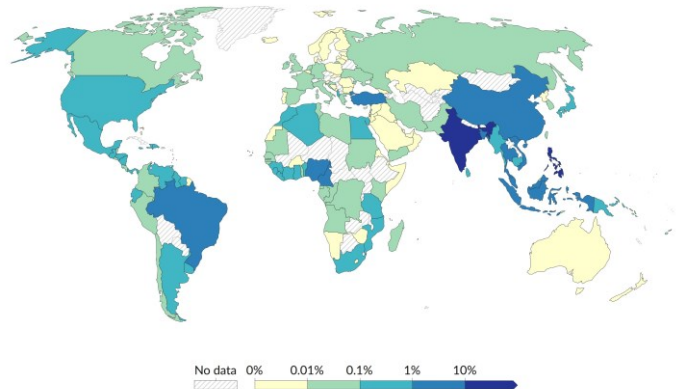
## PLASTIKVERSCHMUTZUNG IN DEN OZEANEN

6

### Share of global plastic waste emitted to the ocean, 2019

Annual estimate of plastic emissions. A country's total does not include waste that is exported overseas, which may be at higher risk of entering the ocean.

Our World  
in Data



Data source: Meijer et al. (2021)

[OurWorldInData.org/plastic-pollution](https://OurWorldInData.org/plastic-pollution) | CC BY

78

➤ Wenn Sie an der Börse internationale Investoren suchen

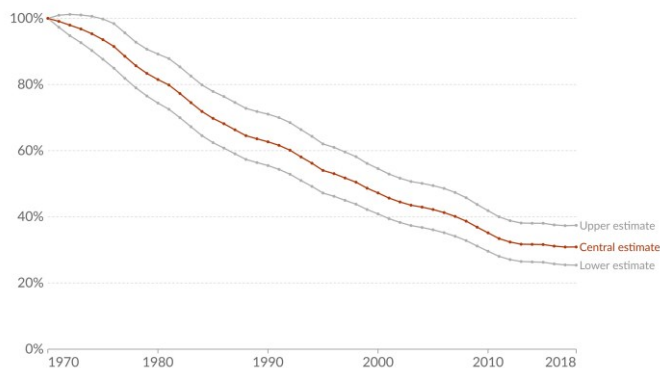
➤ Wenn Sie staatliche Förderprogramme wollen

➤ Wenn die Bank wissen will, ob Sie ein Umweltrisiko haben

79

### Living Planet Index, World

The Living Planet Index (LPI) measures the average decline in monitored wildlife populations<sup>1</sup>. The index value measures the change in abundance in 31,821 populations across 5,230 species relative to the year 1970 (i.e. 1970 = 100%).



Data source: World Wildlife Fund (WWF) and Zoological Society of London

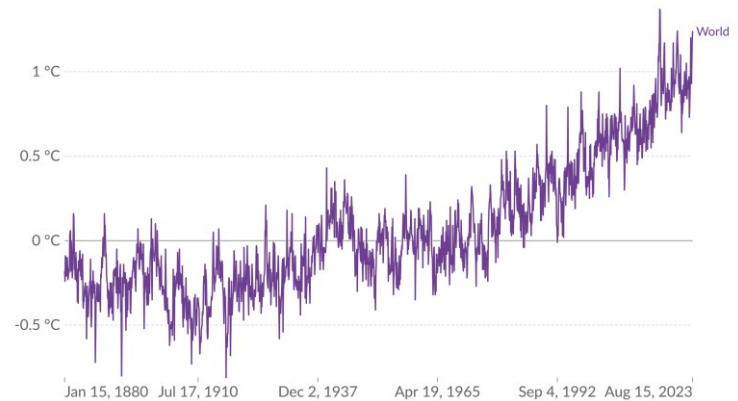
[OurWorldInData.org/biodiversity](https://OurWorldInData.org/biodiversity) | CC BY

1. Population: A population is a group of individuals of the same species that live in the same geographic area. A species will often have multiple or many populations, each living in a different area.

80

## Global warming: monthly temperature anomaly

The combined land-surface air and sea-surface water temperature anomaly is given as the deviation from the 1951-1980 mean.



Data source: National Aeronautics and Space Administration (NASA), Goddard Institute for Space Studies (GISS)  
CC BY

81

# W WOHER KOMMEN DIE KRASSEN EXTREMWETTER?

Zusätzlich zwei natürliche Wetterphänomene:

⇒ El Niño / La Niña

<https://tinyurl.com/yv5fe4bn>



82

**W** EIN WEG IN EINE WELT  
DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



83

**W** EIN WEG IN EINE WELT  
DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6



84



## EIN WEG IN EINE WELT DER ZUNEHMENDEN UMWELTRISIKEN

6

Kolonisierung  
im Chaco

Dürre-  
Perioden

Last  
Generation

Innovation

Grosse Fortschritte in  
den Bereichen Luft,  
Lärm, Wasser

Brand-Rodungen

Extreme  
Wetterereignisse

Umweltsituation

Massives globales  
Bevölkerungs-  
Wachstum;  
Megacities

Wollen wir uns  
Verzicht leisten?

Schadstoffe –  
in den Böden

Abfall –  
in den Meeren

Umweltflüchtlinge

Schöpfungs-  
Spiritualität?

Strassen-Projekte  
Urwald-Rodung

Tier-/Artensterben

BBT, Hoffnung und Tapferkeit  
für die Last Generation?

85



## EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

7

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	2 Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	7 Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

86



## W EIN WEG, DER VIEL «SICHERHEIT» FORDERT

7

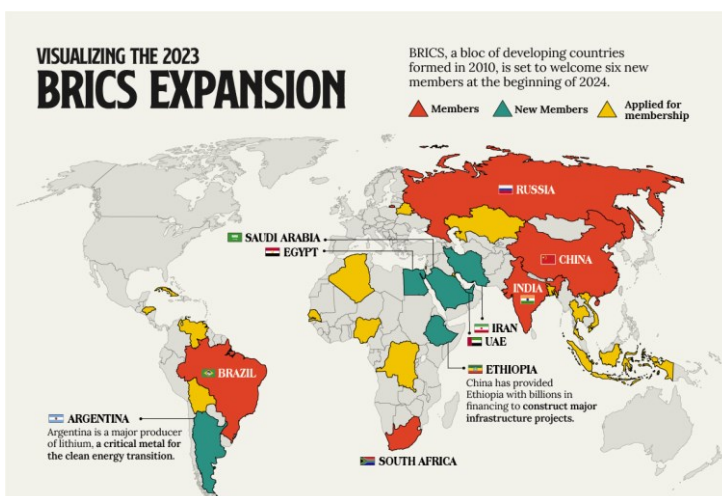


- 1986: Risikogesellschaft
- Forderung nach Super-Safe Society

87

## W EIN WEG DER WELTWEITEN NEUEN POLARISIERUNG

7



- 46% Weltbevölkerung
- 43% Ölproduktion
- 29% BIP
- 25% Exportvolumen

88

**bz**

Anmelden

abo+ STADTLIBEN

## 17-mal mehr unbewilligte Demos in Basel als noch vor sechs Jahren

In Basel nahm die Anzahl der bewilligten und unbewilligten Demonstrationen frappant zu. Eine Liste der Kantonspolizei zeigt dieses Jahr erstmals, wer wann demonstrierte.

89



90



7

## EIN WEG IN EINE POLARISIERTE UND AGGRESSIVE WELT

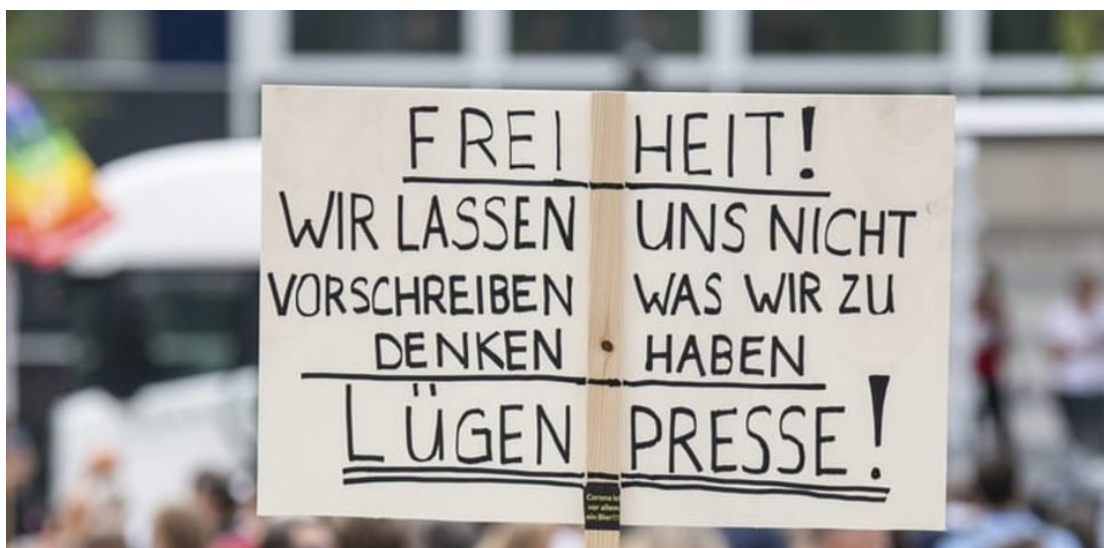


91



7

## KEIN GEMEINSAMER WEG? «NEUE UNEINIGKEIT»

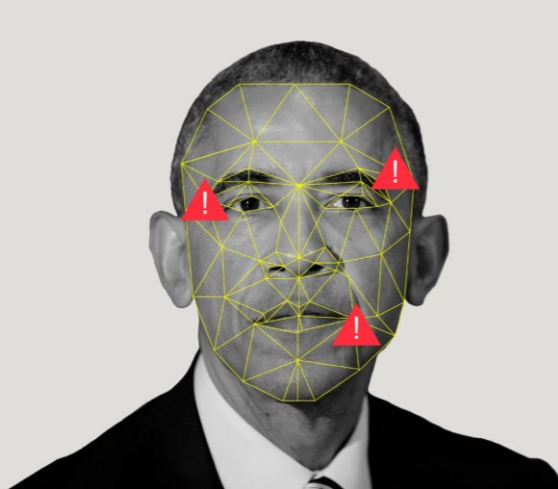


92



## EIN WEG DER SPALTET UND MISSTRAUEN SCHAFFT

7



**DEEP  
FAKE**

93



## WER BEGLEITET UNS AUF DIESEM WEG?

7



94



# W EIN WEG IN EINE DIGITALISIERTE WELT

8

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	7 Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

95

# W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!

8



96



## W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG VIELES WIRD MÖGLICH FÜR VIELE!



97

## W EIN WEG IN DIE DIGITALISIERUNG FÜR VIELE DIGITALISIERUNG ERMÖGLICHT TEILHABE



98



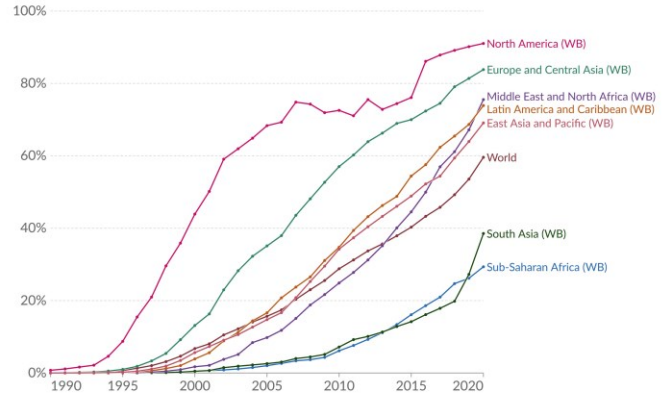
## WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

### Share of the population using the Internet

Share of the population who used the Internet<sup>1</sup> in the last three months.

Our World  
in Data



Data source: International Telecommunication Union (via World Bank)

OurWorldinData.org/internet | CC BY

1. Internet user: An internet user is defined by the International Telecommunication Union as anyone who has accessed the internet from any location in the last three months. This can be from any type of device, including a computer, mobile phone, personal digital assistant, games machine, digital TV, and other technological devices.

99



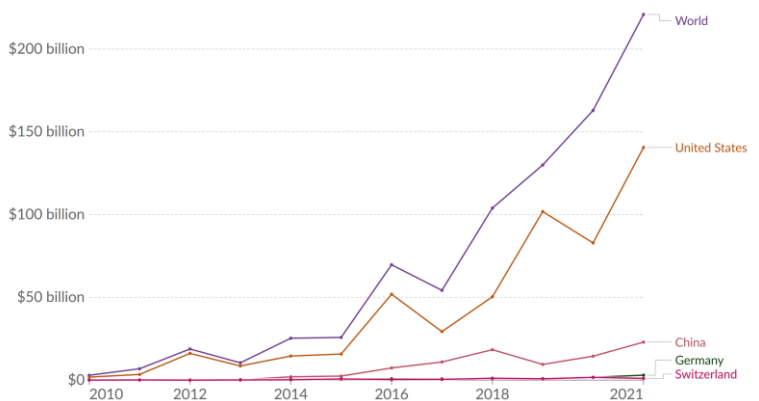
## WIR SIND SCHON AUF DEM DIGITALEN WEG

8

### Annual private investment in artificial intelligence

Only includes private-market investment flows, such as venture capital; excludes all investment in publicly traded companies, such as the "Big Tech" firms. Expressed in US dollars, adjusted for inflation.

Our World  
in Data



Data source: Center for Security and Emerging Technology (2023)

OurWorldinData.org/artificial-intelligence | CC BY

Note: Data is expressed in constant 2021 US\$. Inflation adjustment is based on the US Consumer Price Index (CPI).

100



101



102

STUDIE

Fast 90 Prozent der Deutschen fühlen sich der Digitalisierung ausgeliefert

Einer Studie zufolge ist zwar jeder Zweite an Technik interessiert. Doch die überwiegende Mehrheit hat Angst den digitalen Anschluss zu verlieren.



Frank Specht



Dana Heide

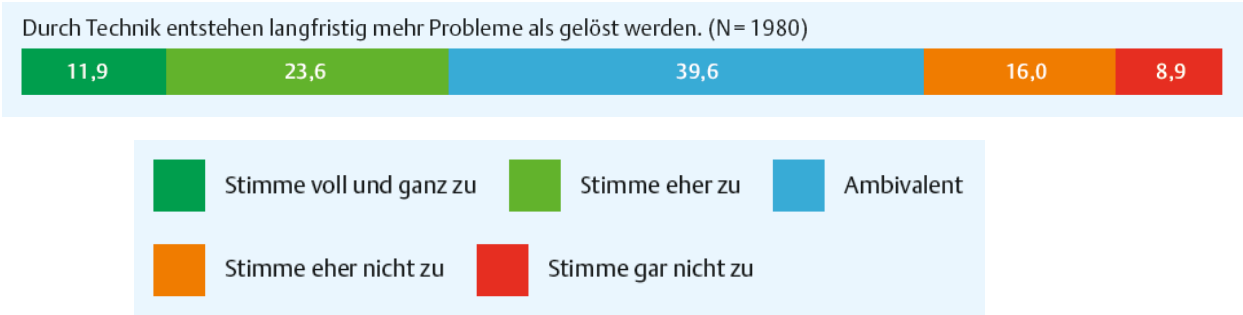
24.05.2018 - 19:01 Uhr • [Kommentieren](#) • [Jetzt teilen](#)



103

TECHNIK RADAR KÖRBER STIFTUNG

75.1% : 24.9%



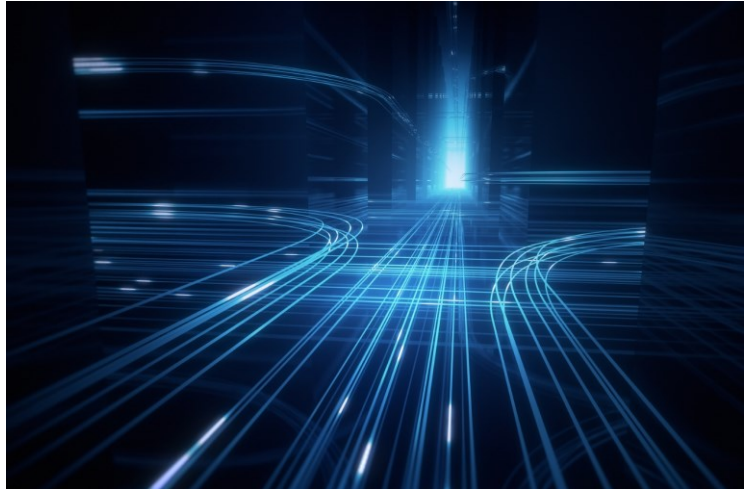
104





## W EIN WEG, DER VIELE VORAUSSETZUNGEN WIE SELBSTVERSTÄNDLICH ERFORDERT...

- Kosten ⇒ teuer!
- Safety
  - Infrastruktur
  - Strom
- Rechnerkapazität
- Chip-Krise?
- Cyber Security
- Echtheit der Daten
- Fachkräfte



105



106





8

## ERSATZ FÜR MENSCHLICHE INTELLIGENZ ODER SPARRING-PARTNER UND ASSISTENT?

<https://chat.openai.com>

<https://writesonic.com/>

<https://app.leonardo.ai/>

<https://www.heygen.com/>

<https://www.zendesk.de>

<https://www.copy.ai/>



107



8

## SINN UND ZIEL DES DIGITALEN WEGES



Nicht «Entweder» ↔ «Oder»

sondern:

- |           |           |             |
|-----------|-----------|-------------|
| ➤ Für den | passenden | Zweck       |
| ➤ die     | passende  | Technologie |
| ➤ die     | passende  | Mischung    |
| ➤ Zur     | passenden | Zeit        |
| ➤ Mit den | passenden | Partnern    |
- Mit vertrauenswürdigen Partnern

108

# W MEGATRENDS: EINE AUSWAHL

9

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	1 Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	Gesundheit	2 Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	5 (soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	9 New Work	Konnektivität	8 KI & BIGdata
6 Neo-Ökologie	3 Female Shift	4 Individualismus situative Ethik	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	7 Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

109

# W EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9



Chance ⇔ Risiko

110



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

Digitalisierung

Industrie 4.0  
Digital statt industriell

New Work

111



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

Digitalisierung

Industrie 4.0  
Digital statt industriell

New Work

Corona (Distanz)

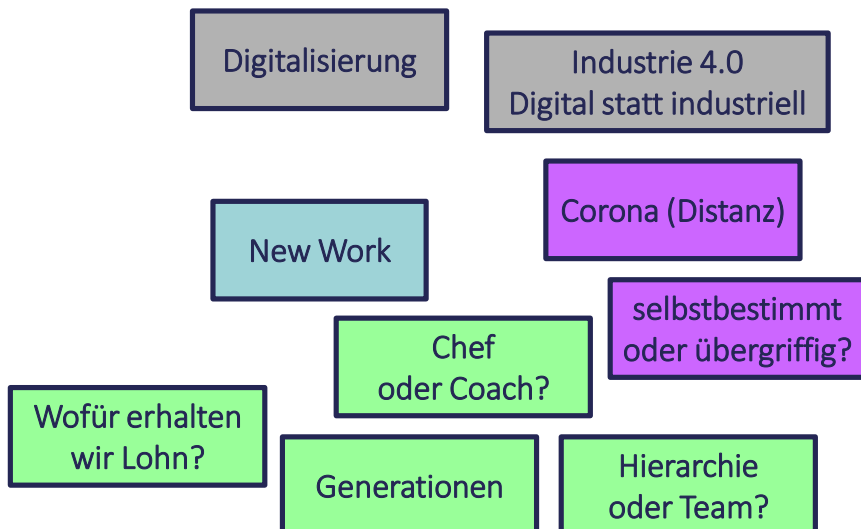
selbstbestimmt  
oder übergreifend?

112



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9

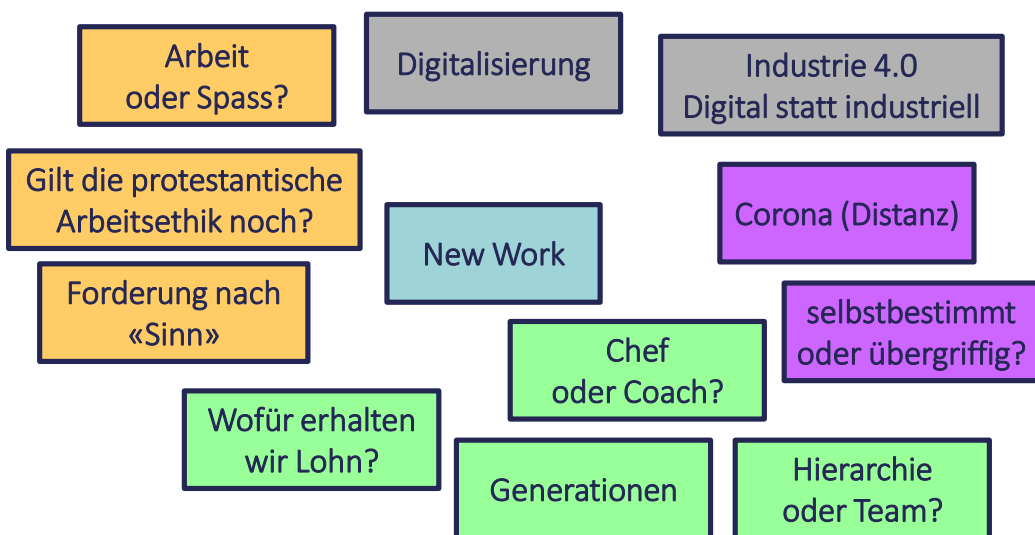


113



## EIN WEG MIT 2 SEITEN: LEBEN UND ARBEITEN

9



114



Diskutieren Sie mit Ihrem Nachbarn:  
Schon eine neue Geschäftsidee?  
Ein neues Produkt?  
Ein neuer Service?  
Kunden, die sich verändern?

115



Und nun?  
Was geht mich das als Unternehmer an?

116



## **W** WIE DENKEN WIR ZUKUNFT?

Kommt die Zukunft  
auf uns zu?



Gehen wir  
in die Zukunft?



117

## **W** ZUKUNFT «FRÜHERKENNEN»!



118

## W ZUKUNFT «DISKUTIEREN»!



119

## W WAS BRAUCHT ES ZUR BEWÄLTIGUNG VON VERÄNDERUNG? AARON ANTONOVSKY: KOHÄRENZGEFÜHL

A vibrant photograph of a surfer in a black wetsuit riding a large, curling wave. The water is a deep blue with a bright green highlight on the wave's face. The surfer is positioned on the right side of the frame, riding the base of the wave's barrel.

**1. VERSTEHBAR**  
Informiert

**2. SINNVOLL**  
Absicht, Ziel, Sinn

**3. HANDHABBAR –**  
Eigenen Gestaltungsfreiraum  
und eigene Wirksamkeit erkennen,  
über Skills und Ressourcen verfügen  
**SELBSTWIRKSAMKEIT**

120





121

**W** MIND SET!

ZUKUNFT IST **KEIN SCHICKSAL** –

**ZUKUNFT IST DIE  
KONSEQUENZ**  
VON ENTSCHEIDUNGEN  
UND HANDLUNGEN IN  
DER GEGENWART.

122





## Was hat das mit christlichen Werten zu tun ?

123



**BIBLISCH „SKILLS“  
HALTUNGEN  
FÄHIGKEITEN  
KOMPETENZEN**

Über 100 Bibelstellen  
zur «Hoffnung»



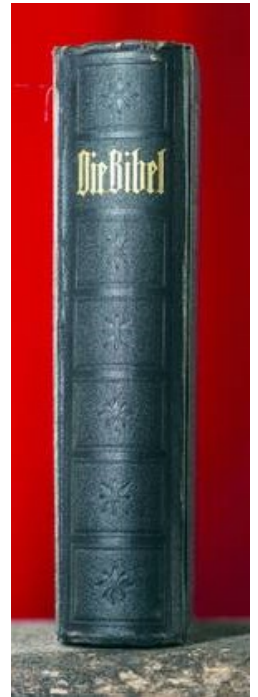
124

## W BIBLISCHE REALITÄT

Die Bibel erzählt uns  
keine Geschichten der Stabilität und Sicherheit,  
sondern unzählige Beispiele  
von Veränderungen, Umbrüchen und Ungewissheit.

Die Bibel war sicher **nicht** «die gute alte Zeit».

**Angst** ist **nicht** die biblische Antwort.



125

## W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?



126

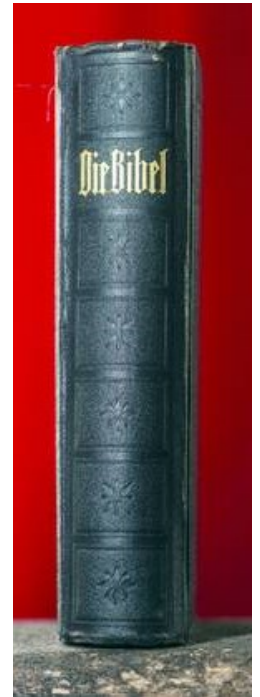


## W CHRISTLICHE GRUNDHALTUNG?

Bibel thematisiert in über 100 Bibelstellen  
den Umgang mit Bedrohungen und Ängsten

und greift Hoffnung, Zuversicht, Gottvertrauen,  
Mut, Furchtlosigkeit und Sorglosigkeit

als «skills» auf, die wir aktiv leben sollen.



127

## W CHRISTENTUM UND «PLANUNG DER ZUKUNFT»

„Bete ... Prüfe ... Wähle ... Gehe ...“

„Pflege Deine Seele so,  
dass Du heute Nacht sterben kannst.  
Pflege Deinen Körper so,  
dass Du noch lange leben kannst.“

„Ora et labora.“



Eine aktive Hoffnung  
In der Bibel ist „hoffen“  
ein „Tunwort“!

128



# Diskussion

129



## AUF DER SUCHE NACH NEUEN KUNDENBEDÜRFNISSEN?

Urbanisierung Megacities	Bevölkerungs- wachstum	Globalisierung	Mobilität	Transparenz Medialisierung	Beschleunigung	Digitalisierung
Ressourcen	<i>Gesundheit</i>	Silver Society Aging Society Fachkräftemangel	(soziale, temporäre) Neo- Nomadisierung	New Work	Konnektivität	KI & BIGdata
Neo-Ökologie	Female Shift	Individualismus situative Ethik (Nonbinormativ, LGBTQJA+)	Bio- Transformation Human Enhancement Transhumanismus	<i>Uneinigkeit: Experten- und Behördenzweifel Aggressive Polarisierung</i>	Wissenskultur Wissensexpansion Hyper- Professionalisierung	Technologische Autonomisierung (Algorithmen, KI Robotik)
Werte- wandel?	Neue Achtsamkeit Psychologisierung Spiritualisierung	Neue Ängstlichkeit Neue Schamgesellschaft Wokeness	Sicherheit Null-Risiko Hyper Due Dilligence	Erneute Polarisierung Weltordnung BRIC+		GenZ?

130